

Anrede _____ Geschlecht m / w / d _____
 Name _____
 Vorname _____
 Straße / Nr. _____
 PLZ / Ort _____
 E-Mail _____
 Telefon _____
 Geburtsjahr _____
 Beruf/Funktion _____

Institution _____

Sie erhalten von uns eine Anmeldebestätigung.

Mit dieser Anmeldung stimme ich der Verarbeitung der mich betreffenden personenbezogenen Daten zu.

Hiermit willige ich ein, auch über diese Tagung hinaus digital Informationen und Veranstaltungseinladungen von der Evangelischen Akademie Tutzing zu erhalten.
 Dieser Einwilligung kann ich jederzeit schriftlich widersprechen per E-Mail an: datenschutz@ev-akademie-tutzing.de

Über die rechtmäßige Verarbeitung der Daten kann ich mich über den Internetaufritt der Evangelischen Akademie Tutzing informieren.

- Hiermit bestelle ich den kostenlosen monatlichen Newsletter
- Bitte informieren Sie mich über:
 die Stiftung Schloss Tutzing. Ich möchte der Stiftung eine Spende von _____ Euro zukommen lassen
 den Freundeskreis der Evangelischen Akademie Tutzing
 Tagungsgutscheine

Ort / Datum _____ Unterschrift _____

Wenn Sie eine **Begleitperson** anmelden möchten, benötigen wir von dieser eine **eigene Anmeldung**. Diese kann online über unseren Internetauftritt erfolgen. Aus Datenschutzgründen sind lediglich persönliche Anmeldungen über unsere festgelegten Formulare möglich.

Tagungsleitung

Martin Waßink, Evangelische Akademie Tutzing

Tagungsorganisation

Cornelia Spehr, Telefon: 08158 251-125, Telefax: 08158 99 64 25, E-Mail: spehr@ev-akademie-tutzing.de, beantwortet Ihre Anfragen zu der Veranstaltung in der Zeit von Montag bis Freitag von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr.

Anmeldung

Bitte melden Sie sich bis **Mittwoch, 25. November 2020**, an.

Nach Ihrer Anmeldung erhalten Sie am **26. November 2020** Ihre persönlichen Zugangsdaten inkl. Rechnung.

Preise pro Person (in €)

	erm.
Tagungsbeitrag pauschal	90.– 45.–

Wir bitten um Begleichung nach Erhalt der Rechnung.

Preisnachlass

Auszubildende, SchülerInnen, StudentInnen (bis zum 30. Lebensjahr) und Arbeitsuchende erhalten eine Ermäßigung von 50 %. JournalistInnen wird der Teilnahmebeitrag erlassen, wenn der Presseausweis von einer ausstellungsberechtigten Organisation zusammen mit dem Auftrag zur Berichterstattung vorliegt. Eine Kopie Ihres Ausweises schicken Sie uns bitte mit Ihrer Anmeldung zu.



Die Evangelische Akademie Tutzing ist Mitglied der Evangelischen Akademien in Deutschland (EAD) e.V., Berlin.

Die Tagung wird zu einem erheblichen Teil aus Kirchensteuermitteln finanziert.

Stiftung Schloss Tutzing

Die Stiftung hat es sich zur Aufgabe gemacht, für den Erhalt des denkmalgeschützten Gesamtensembles „Schloss und Park Tutzing“ Sorge zu tragen. Mit dem Schlosseuro (bereits in der Vortragsgebühr enthalten) unterstützen Sie deren Projekte. Möchten Sie der Stiftung darüber hinaus einen Betrag zukommen lassen, stellen wir Ihnen gerne eine Spendenbescheinigung aus.

Bildnachweis: Adobestock.com

Tagungsnummer: 0232021

Evangelische Akademie Tutzing / Schlosstraße 2+4 / 82327 Tutzing
www.ev-akademie-tutzing.de / www.schloss-tutzing.de
 Blog: web.ev-akademie-tutzing.de/rotunde



facebook.com/EATutzing/
twitter.com/EATutzing/
instagram.com/eaatutzing/



EVANGELISCHE AKADEMIE
TUTZING

Ökonomische Narrative im Kontext von Krisen

27. bis 29. November 2020

Online-Tagung



Ich nehme an der gesamten Tagung teil und wünsche:

Übernachtung im Einzelzimmer

Übernachtung im Zweibetzimmer

Ich wünsche eine Teilnahme **ohne** Übernachtung (nur wenige Plätze vorhanden)

Vorträge

Vormittags

Nachmittags

Abends

Mahlzeiten

Mittagessen / Abendessen

27.11.2020

28.11.2020

29.11.2020

Kaffee/Tee/Kuchen werden angeboten und auch bei Teilnahme ohne Verpflegung berechnet (à 4.–€)

Antwort

Evangelische Akademie Tutzing

Tagungsassistentz

Schlossstr. 2+4

82327 Tutzing

Sonstiges

Sie erhalten von uns eine Anmeldebestätigung.

Grund für Preisnachlass / (ohne Anspruch auf EZ)

Vegetarische Kost

mit Fisch

Sonderkost

Gerne bietet unsere Küche gegen einen Aufpreis von 10.– € pro Person & Veranstaltung bei streng

veganen Essen, Unverträglichkeiten oder Allergien die Zubereitung einer Sonderkost an.

REFERIERENDE

Dorothea Grass, Studienleiterin, Referentin für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Evangelische Akademie Tutzing
Prof. Dr. Silja Graupe, Professorin für Ökonomie und Philosophie, Leiterin des Instituts für Ökonomie sowie Vizepräsidentin der Cusanus Hochschule für Gesellschaftsgestaltung, Bernkastel-Kues
Sebastian Grebe, Diplom-Kaufmann und Prokurist der Börsenmedien AG, Verlagsleiter Plassen Verlag, Kulmbach
Dr. Beat Gygi, Redakteur und Mitglied der Chefredaktion „Die Weltwoche“, Zürich
Lutz Knappmann, Chefredakteur von *wiwo.de* und Mitglied der Chefredaktion der *WirtschaftsWoche*, Düsseldorf
Jan Köpper, Leiter der Stabsstelle Wirkungstransparenz & Nachhaltigkeit, GLS Bank eG., Bochum
Wolfgang Messner, Chefredakteur des Medienmagazins *Wirtschaftsjournalist*, Mitglied der Netzwerke ProRecherche und *investigativ.ch*, Singen
Nakissa Salavati, stellvertretende Leiterin der Online-Wirtschaftsredaktion der Süddeutschen Zeitung, München
Prof. Dr. Robert J. Shiller, Sterling Professor of Economics, Yale University, Träger des Wirtschaftsnobelpreises 2013, USA
Matthias Vollbracht, Volkswirt, Leiter Research Media Tenor International, Zürich
Prof. Dr. Timo Wollmershäuser, Leiter ifo Zentrum für Makroökonomik und Befragungen, München

STIPENDIEN

Der Freundeskreis der Evangelischen Akademie Tutzing e. V. vergibt zwei Stipendien für die Online-Tagung.

Studierende können sich mit einer aussagekräftigen Positionierung zum Tagungsthema (ca. eine halbe DIN A4 Seite) bewerben.

Wir bitten um Einsendung per Mail bis zum 20.11.2020 an den Freundeskreis der Evangelischen Akademie Tutzing e.V.: kontakt@freundeskreis-ev-akademie-tutzing.de

Bitte
ausreichend
freimachen

PROGRAMM

Freitag, 27. November 2020

18.30 Uhr Begrüßung, organisatorische Hinweise & inhaltliche Einführung
Martin Waßink & Dr. Marcus Wiens

19.00 Uhr **Wie Narrative das Wirtschaftsleben prägen – Finanzkrise, Dieselgate und Corona**
Matthias Vollbracht
anschließend Fragen an den Referenten

19.50 Uhr Kurze Pause

20.00 Uhr **Wirken Konjunkturprogramme in der aktuellen Wirtschaftskrise?**
Prof. Dr. Timo Wollmershäuser
anschließend Fragen an den Referenten

20.45 Uhr Austausch in Kleingruppen mit einem der Referenten (Break-out-Sessions)

21.00 Uhr Zusammenführung der Gruppendiskussionen im Plenum & Tagesresümee

Samstag, 28. November 2020

14.00 Uhr **Wirtschaftsredaktionen berichten aus der Praxis – drei Impulse**

What's the news? Wer und was entscheidet, was zur Nachricht wird?
Nakissa Salavati

Aus der Sicht eines Chefredakteurs: Berichterstattung, Einordnung – Bedienen von Narrativen?
Lutz Knappmann

Journalismus und Verantwortung
Wolfgang Messner

15.00 Uhr Kurze Pause

15.10 Uhr **Was kann und muss Wirtschaftsjournalismus leisten?**
Online-Podiumsdiskussion mit Nakissa Salavati, Lutz Knappmann und Wolfgang Messner
Moderation: Dorothea Grass
anschließend Fragen an die Referierenden und Diskussion in Kleingruppen mit einer/einem der Referierenden

16.15 Uhr Längere Pause

19.15 Uhr Zwischenresümee der Tagungsleitung und Vorstellung des Nobelpreisträgers Robert J. Shiller

19.30 Uhr **Narrative Wirtschaft. Wie Geschichten die Wirtschaft beeinflussen – ein revolutionärer Erklärungsansatz**
Prof. Dr. Robert J. Shiller
(digitale Zuschaltung aus Yale, USA, in englischer Sprache)
anschließend Fragen an den Referenten

20.45 Uhr Tagesresümee und Ausblick der Tagungsleitung

Sonntag, 29. November 2020

09.00 Uhr **Imaginierte Ökonomien – Wie Menschen gemeinsam Zukunft gestalten**
Prof. Dr. Silja Graupe
anschließend Fragen an die Referentin

09.45 Uhr **Narrative zwischen Ökonomik und Psychologie**
Dr. Beat Gygi
anschließend Fragen an den Referenten

10.30 Uhr **Aus Bankperspektive Kundinnen und Kunden in die Transformation führen – neue Narrative für eine Zukunft, die wir wollen**
Jan Köpper
anschließend Fragen an den Referenten

11.15 Uhr Austausch in Kleingruppen mit einer/einem der Referierenden

11.45 Uhr Zusammenführung der Gruppendiskussion im Plenum

12.00 Uhr Verabschiedung und Ende der Online-Tagung

WIE UNS NARRATIVE PRÄGEN, TÄUSCHEN UND LEITEN

Aktienblasen, Bitcoin, Corona – nicht nur Ereignisse, sondern auch ihre Deutungen bestimmen das wirtschaftliche Verhalten von Menschen. Wie entstehen ökonomische Narrative? Wer verbreitet sie wie? Und mit welchen Absichten?

In der Tagung reflektieren wir aus kommunikations-, wirtschaftswissenschaftlicher, politischer und psychologischer Perspektive die Rolle von Narrativen auf ökonomische und andere Entscheidungen von Menschen – insbesondere in Krisensituationen.

Die Tagung dreht sich u.a. um folgende Fragen: Wie beeinflussen Narrative, ob in einer Wirtschaftskrise mit hoher Unsicherheit Konjunkturprogramme wirken? Welche Rolle spielen sie im Zusammenwirken von Börse, Wirtschaft und Staat? Wer oder was erschafft Narrative und inwieweit bedienen Wirtschaftsredaktionen sie bei ihrer Themensetzung? Welche Verantwortung hat dabei die Chefredaktion?

Wir möchten uns dieser „Narrative-Zwickmühle“ zwischen Verantwortung zur Aufklärung von Leserinnen und Lesern und möglicherweise gleichzeitigem Bedienen von Narrativen stellen. Wir fragen nach der Konnotation und die enthaltene Spannung in der Wertung von Narrativen.

Darüber hinaus weiten wir den Blick in die Zukunft: Welche überzeugenden gesellschaftlichen Narrative braucht es für eine nachhaltige Entwicklung unseres Wirtschaftssystems, damit gerade in Krisen die Zuteilung von Ressourcen und Gütern menschlichen Bedürfnisse besser dient? Wie können Narrative glaubwürdig transportiert werden? Und wie können Sie zu einer besseren Zukunft für uns alle beitragen?

Um gemeinsam Antworten auf diese und andere Fragen zu suchen, laden wir Sie zu dieser Online-Tagung ein. Wir blicken aus verschiedenen Perspektiven und Disziplinen auf Narrative, um uns die Wirkungen auch für unser Handeln besser bewusst zu machen. Und nicht zuletzt werden wir uns Zeit nehmen, wie mit ihrer Hilfe die Ökonomie der Zukunft und die Transformation zur Schonung von Ressourcen konkret gestaltet werden kann.

Martin Waßink
Studienleiter, Evangelische Akademie Tutzing

Dr. Marcus Wiens
Karlsruher Institut für Technologie